

BESCHLUSSVORLAGE V312/20 öffentlich	Referat	Referat I
	Amt	Organisations- und Personalentwicklung
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Kreutzer, Matthias
	Telefon	3 05-13 72
	Telefax	3 05-13 79
	E-Mail	matthias.kreutzer@ingolstadt.de
Datum	13.07.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	23.07.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neuorganisation der Geschäftsbereiche und Neustrukturierung der Verwaltungsgliederung;
Gemeinschaftsantrag der BGI, UDI, Linke und ÖDP vom 27.05.2020
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

1. Das Referat VIII „Gesundheit, Klimaschutz und Umwelt“ wird zum 01.09.2020 aufgelöst.
2. Das Amt 68 – Umweltamt, das Amt 82 – Forstamt sowie die Stabsstelle „Landschafts- und Grünflächenentwicklung“ werden zum 01.09.2020 direkt der 3. Bürgermeisterin als Geschäftsbereich übertragen. Der 3. Bürgermeisterin wird zudem eine Stabsstelle „Strategien Klima, Biodiversität & Donau“ zugeordnet.
3. Das Amt 31 - Gesundheitsamt - wird zum 01.09.2020 dem Referat V zugeordnet. Das Referat V führt ab diesem Zeitpunkt die Bezeichnung „Soziales, Jugend und Gesundheit“.
4. Die bestehenden Geschäftsbereiche werden zum 01.09. 2020 um ein weiteres Referat mit der Bezeichnung „Referat VIII: Wirtschaft“ erweitert. Dem neu zu gründenden Referat VIII wird ein „Büro der Referatsleitung“ sowie eine Stabsstelle „Wirtschaftsförderung“ und eine Stabsstelle „Wissenschafts- und Hochschulförderung“ zugeordnet.
5. Für das neu zu gründende Referat VIII werden folgende Stellen geschaffen:
 - 1,0 Stelle einer/s berufsmäßigen Stadtrats/-rätin in Bes.Gr. B3/B4
 - 1,0 Stelle einer Vorzimmerkraft in Bes.Gr.A 8 bzw. EG 8
 - 1,0 Stelle Sachbearbeiter/in für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung in Bes.Gr.A 13 bzw. EG 13
 - 1,0 Stelle Sachbearbeiter/in für die Stabsstelle Wissenschafts- und Hochschulförderung in Bes.Gr.A 13 bzw. EG 13

6. Folgende Stellen und Stellenanteile werden damit eingezogen:
 - Pl.St. 95001 (1,0) berufsmäßige/r Stadtrats/-rätin in Bes.Gr. B3/B4, Referat VIII
 - Pl.St. 95003 Vorzimmerkraft in EG 8, Referat VIII: Einzug von Stellenanteilen im Umfang von 0,5.

7. Das Amt 52 - Amt für Sport und Freizeit – wird ab diesem Zeitpunkt dem Referat IV zugeordnet. Das Referat IV führt ab dem 01.09.2020 die Bezeichnung „Kultur, Bildung und Sport“.

Die Neustrukturierung der Referate ergibt sich aus beigefügtem Verwaltungsgliederungsplan. Dieser ist Bestandteil der Niederschrift.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 241.675 €	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: *4* <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: Ausweis im NachtragsHH
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

1) Auflösung des Referats VIII Umwelt- und Klimaschutz und Neuaufteilung der Geschäftsbereiche

Die Bereiche Klimaschutz und Umwelt sollen künftig als Geschäftsbereich der 3. Bürgermeisterin direkt in der Stadtspitze angesiedelt werden. Das Amt 31 - Gesundheitsamt - soll aus dem bisherigen Referat VIII herausgelöst und dem Referat V zugeordnet werden.

Durch die großen Herausforderungen bei der Eindämmung des Klimawandels sowie den Aufgabenstellungen im regionalen Naturschutz sind die Bereiche Klimaschutz und Umwelt zu Querschnittsaufgaben geworden, die alle Bereiche der Stadtverwaltung umspannen müssen. Deshalb soll der Bereich politisch aufgewertet werden und die Leitung von der 3. Bürgermeisterin als „Umweltbürgermeisterin“ wahrgenommen werden. Der Umweltgedanke soll aus der Stadtspitze heraus innerhalb der Stadtverwaltung zukünftig noch stärker Gehör finden.

Zudem soll im Geschäftsbereich eine Stabstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau etabliert werden, um diese wichtigen Themen auch in der Verwaltungsgliederung noch besser kenntlich zu machen. Die bereits eingerichtete Stelle des Klimaschutzmanagers (Pl.St. 95006) wird in die neu einzurichtende Stabsstelle Klimaschutz verfügt.

2) Einrichtung eines Wirtschaftsreferates

Die Verwaltungsgliederung der Stadtverwaltung soll um ein weiteres Referat VIII – Referat für Wirtschaft ergänzt werden. Dem Referat für Wirtschaft sollen strategische und politische Tätigkeitsfelder sowie Aufgaben, die nicht an die IFG delegiert wurden, übertragen werden.

Insbesondere ist das Wirtschaftsreferat für folgende Aufgaben zuständig.

- Erarbeitung von Strategien für die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts
- Anlaufstelle für die Anliegen und Belange der Wirtschaftsunternehmen der Stadt Ingolstadt
- Hochschul- und Wissenschaftsentwicklung (bisher Referat IV - Kultur und Bildung)
- Beteiligung der Stadt Ingolstadt an Förderprogrammen im Bereich Wissenschaft, Technologie und Innovation („Wissenschaftsbüro“, bisher Direktorium)
- Pflege von Netzwerken im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft (u.a. Verbände, Europäische Metropolregion München, Freistaat Bayern, Bund, EU, international) sowie insbesondere Wahrnehmung diesbezüglicher Gremienvertretungen und Repräsentationsaufgaben.

Mit der Einrichtung eines Wirtschaftsreferates ist die Zielstellung verbunden, den Aufgabenbereich der Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung sichtbar zu verankern und politisch zu mandatieren. Zudem soll mit der Etablierung eines/r Wirtschaftsreferenten/-in ein Ansprechpartner für Unternehmen und Wirtschaftsvertreter auf Referentenebene eingerichtet werden.

Um im Wirtschaftsreferat arbeitsfähige Strukturen zu etablieren sollen die im Antrag genannten Stellen eingerichtet werden. Aufgrund der Komplexität und dem Verantwortungsgrad der Aufgaben in den Stabsstellen Wirtschaftsförderung und Wissenschafts- und Hochschulförderung, beinhaltet dies auch zwei Stellen in der Wertigkeit A 13/EG 13.

3) Referat V - Soziales, Jugend und Gesundheit

Das Referat V soll von „Soziales und Jugend“ in „Soziales, Jugend und Gesundheit“ umbenannt werden. Hintergrund dieser Umbenennung ist die Zuordnung des Amtes 31 - Gesundheitsamt - in das Referat V.

Die Zuordnung des Gesundheitsamtes in das Referat V erfolgt aus folgenden Gründen: Die Aufgaben des Gesundheitsamtes weisen enge Berührungspunkte zu den Themenfeldern Soziales und Jugend auf. Der Zusammenhang zwischen dem sozialen Status und der Gesundheitssituation, ist auch aus wissenschaftlicher Sicht hinreichend bestätigt (siehe hierzu https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Themen/Sozialer_Status/sozialer_status_node.html ; Stand 24.06.2020). Daher bietet eine Ansiedlung des Gesundheitsamtes im Referat V die Möglichkeit, insbesondere im Bereich der Gesundheitsförderung präventive Angebote im Zusammenhang mit Erziehungsberatungen und Sozialberatungen auszugestalten.

Das Gesundheitsamt wird zunächst vollständig dem Referat V zugeordnet. Im Zuge einer weiteren Analyse sollen unterschiedliche Varianten zur Untergliederung des Gesundheitsamtes geprüft werden. Hiermit verbunden ist auch die Möglichkeit, dass die Sachgebiete 31/2 Veterinärwesen und 31/3 Verbraucherschutz und Lebensmittelüberwachung anderen Organisationseinheiten zugeordnet werden. Dies wird aber wohl erst nach der Corona-Pandemie erfolgen.

4) Referat IV - Kultur, Bildung und Sport

Das Referat IV soll von „Kultur und Bildung“ in „Kultur, Bildung und Sport“ umbenannt werden. Hintergrund dieser Umbenennung ist die Zuordnung des Amtes 52 – Amt für Sport und Freizeit vom Referat V - Soziales, Jugend und Sport in das Referat IV.

Die Zuordnung des Amtes 52 zum Referat IV wird vorgenommen, da ein großer Anteil der zu verwaltenden Sportanlagen sich auf schulischen Geländen befinden und für den Schulsport genutzt werden. Auf diese Weise ergeben sich Synergieeffekte.

5) Finanzielle Auswirkungen

Zur Ermittlung der finanziellen Auswirkungen der Neustrukturierung wurden Personaldurchschnittskosten des Bayer. Komm. Prüfungsverbandes zugrunde gelegt.

Durch die in Nummer 5 des Antrags genannten Stellen zur Schaffung des neuen Referates VIII ergeben sich Kosten in folgendem Umfang:

	Personaldurchschnittskosten
1,0 Stelle einer/s berufsmäßigen Stadtrats/-rätin in Bes.Gr. B3/B4	169.000 €
1,0 Stelle einer Vorzimmerkraft in Bes.Gr.A 8 bzw. EG 8	66.350 €
1,0 Stelle Sachbearbeiter/in für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung in Bes.Gr.A 13 bzw. EG 13	104.250 €
1,0 Stelle Sachbearbeiter/in für die Stabsstelle Wissenschafts- und Hochschulförderung in Bes.Gr.A 13 bzw. EG 13	104.250 €
Summe	443.850 €

Aufgrund der Auflösung des Referates VIII: Gesundheit, Klimaschutz und Umwelt und dem Einzug der unter Nummer 6 des Antrages genannten Stellen, ergeben sich folgende Einsparungen:

	Einsparungen an Personaldurchschnittskosten
1,0 Stelle einer/s berufsmäßigen Stadtrats/-rätin in Bes.Gr. B3/B4	-169.000 €
0,5 Stellenanteile der Pl.St. 95003 Vorzimmerkraft in A8/EG 8	-33.175 €
Summe	-202.175 €

Insgesamt ergeben sich durch die Neustrukturierung demnach jährliche Folgekosten von 241.675 €.

6) Stellungnahme zum Gemeinschaftsantrag der BGI, UDI, Linke und ÖDP vom 27.05.2020

Unter Punkt 1 beantragen die Antragssteller ab 1. September 2020 die Umbenennung des Referates VIII in „Referat für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit“. Aufgrund der in Nummer 1 (des Kurzvortrages zu dieser Beschlussvorlage) genannten Gründe, wird diesem Antragspunkt nicht gefolgt. Der Gemeinschaftsantrag sieht zudem die Zuordnung des Amtes 67 - Gartenamt - in das Referat VIII vor. Die Verwaltung empfiehlt, die bisherige Zuordnung dieser Organisationseinheit zum Referat VII zu belassen. Insbesondere vor dem Hintergrund der

anstehenden Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und der großen Bedeutung der Grünflächen für die weitere Stadtentwicklung sollte das Gartenamt, welches für die strategische Planung und operative Unterhaltung der Grünflächen verantwortlich ist, im Referat VII verbleiben.

Der Gemeinschaftsantrag sieht außerdem die Einrichtung einer weiteren Stabsstelle zum Thema „Nachhaltigkeit“ im Referat VIII vor. Das Thema Nachhaltigkeit ist aus Sicht der Verwaltung als Querschnittsthema zu betrachten, welches nicht allein aus Umweltschutzgründen zu betrachten ist. Daher sollte die Verantwortung für dieses Themenfeld, wie auch bislang, beim Direktorium verbleiben.

Die Antragssteller beantragen unter Punkt 2 ab 01.09.2020 die Zuordnung des Gesundheitsamtes zum Referat V „Soziales, Jugend und Sport“. Diesem Antrag wird unter den Einschränkungen, einer weiteren Überprüfung zur künftigen Struktur des Gesundheitsamtes gefolgt (siehe hierzu Nummer 3 des Kurzvortrages zu dieser Beschlussvorlage).

Punkt 3 des Gemeinschaftsantrages sieht eine Neuausschreibung der Stelle des Berufsmäßigen Stadtrats für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie eine Besetzung möglichst im Herbst 2020 vor. Diesem Punkt wird nicht gefolgt, da das Referat gemäß vorliegender Beschlussvorlage aufgelöst werden soll.